

Gemeinde Ormalingen

Schutzzonenreglement

Für die Grundwasserfassung Pfarrmatt, Sägematt und Brühl
der Wasserversorgung Ormalingen

Mit zugehörigem Schutzzonenplan 1 : 2'000

BL 50 WZ 01 00

Beschluss des Gemeinderats: 20.02.2024
Beschluss der Gemeindeversammlung: 11.03.2024

Referendumsfrist: 12.03.2024 bis 10.04.2024

Publikation der Planaufgabe im Amtsblatt
vom 13.06.2024

Planaufgabe vom 17.06.2024 bis 16.07.2024

Namens des Gemeinderates:

Der Präsident:

H. Rigo

Die Gemeindeverwalterin:

Alina

Vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

genehmigt mit Beschluss Nr. ²⁰²⁴⁻¹³⁶² vom

15. Okt. 2024

Die Landschreiberin:

Die Landschreiberin:

Publikation des Regierungsratsbeschlusses

im Amtsblatt vom

E. Haas Diehrich

30. Juli 2024

Projektverfasser

Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG | Tel. +41 (0)61 935 10 20 | info@sutter-ag.ch | www.sutter-ag.ch
Standorte BL ▶ Arboldswil - Laufen - Liestal - Reinach | Standort SO ▶ Nunningen

Projekt: 056.04.1082 | Erstellt: DST Geprüft: BSU Freigabe: DST
\\su04\SUTTER\056\04\1082\Reglement GWSZ BL_Ormalingen.docx

Inhaltsverzeichnis

Seite

Schutzzonenvorschriften	4
Art. 1 Geltungsbereich	4
Art. 2 Zweck	4
Art. 3 Nutzungsbestimmungen	4
Art. 4 Bestehende Bauten, Anlagen und Nutzungen	4
Art. 5 Vollzug	4
Art. 6 Entschädigungen	5
Art. 7 Revision von Schutzzonen	5
Art. 8 Inkrafttreten	5
Anhang (orientierend)	6
Anhang 1: Massnahmenplan mit Fristen	7
Anhang 2: Massgebende Gesetzesgrundlagen	11

Schutzzonenvorschriften

Art. 1 Geltungsbereich

Dieses Reglement gilt für die im zugehörigen Schutzzonenplan 1 : 2'000 ausgeschiedenen Schutzzonen für die Grundwasserfassungen Pfarrmatt, Sägematt und Brühl, welche der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Ormalingen dienen. Der Schutzzonenplan wird zusammen mit dem Reglement genehmigt.

Art. 2 Zweck

Grundwasserschutzzonen dienen dazu, Trinkwasserfassungen und das Grundwasser unmittelbar vor seiner Nutzung als Trinkwasser vor Beeinträchtigungen zu schützen. Sie sind um die im öffentlichen Interesse liegenden Grundwasserfassungen und Quellen auszuscheiden. Grundwasserschutzzonen werden gegliedert in Zone S1 (Fassungsbereich), Zone S2 (Engere Schutzzone), Zone 3 (Weitere Schutzzone)¹.

Art. 3 Nutzungsbestimmungen

Innerhalb der Schutzzonen gelten die Nutzungsbestimmungen der Gewässerschutzgesetzgebung des Bundes².

Art. 4 Bestehende Bauten, Anlagen und Nutzungen

1

Bestehende Bauten, Anlagen und Nutzungen in Grundwasserschutzzonen, die die Nutzung von Trinkwasser gefährden oder gefährden können, sind zu sanieren³.

2

Die notwendigen Sanierungsmassnahmen richten sich nach dem Massnahmenplan im Anhang 1 dieses Reglements.

Art. 5 Vollzug

1

Der Gemeinderat vollzieht dieses Reglement. Er erlässt dazu die notwendigen Verfügungen und Anordnungen.

2

Bei Verstössen gegen dieses Reglement führt er Ermittlungen über den Sachverhalt durch (z.B. bei untersagter Gülleausbringung in einer Schutzzone) und stellt den Verursacher im Rahmen seiner Möglichkeiten fest und meldet den Verstoß, falls die Gemeinde für den entsprechenden Vollzug nicht zuständig ist, an die zuständige Vollzugsbehörde. In den übrigen Fällen leitet er seine Feststellungen und Beurteilungen an die zuständige kantonale Behörde weiter.

¹ Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Anh.4 Ziff. 122

² Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Anh.4 Ziff. 22

³ Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Art. 31 Abs. 2

3

Im Weiteren orientiert der Gemeinderat die von Gewässerschutzzonen Betroffenen in geeigneter Form über Nutzungsbestimmungen und -einschränkungen. (z.B. Verbote für Pflanzenschutzmittel).

4

Er kann den Vollzug gemäss Abs. 1 - 3 an eine kommunale Amtsstelle delegieren.

Art. 6 Entschädigungen

Für allfällige Entschädigungen infolge von Eigentumsbeschränkungen durch die Ausscheidung von Grundwasserschutzzonen, die einer Enteignung gleichkommen, haben die Inhaber von Grund- und Quellwasserfassungen, namentlich die Gemeinde Ormalingen aufzukommen.⁴

Art. 7 Revision von Schutzzonen

Falls eine gesetzliche Änderung es erfordert oder wenn sich Schutzzonen als ungenügend erweisen, so obliegt es den Inhabern von Grund- und Quellwasserfassungen, namentlich die Gemeinde Ormalingen, für die Revision der betroffenen Schutzzonen zu sorgen.⁵

Art. 8 Inkrafttreten

1

Dieses Schutzzonenreglement und der zugehörige Schutzzonenplan treten mit der rechtskräftigen Genehmigung durch den Regierungsrat bzw. durch die Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD) in Kraft.

2

Mit Inkrafttreten des Schutzzonenreglements und dem dazugehörigen Schutzzonenplan werden sämtliche, damit in Widerspruch stehenden Bestimmungen und Dokumente, insbesondere die bislang rechtsgültigen Grundwasserschutzzonen für die Pumpwerke Pfarmatt, Sägematt und für die Fassung im Brühl (RRB Nr. 1659 vom 20.06.1978) aufgehoben.

⁴ Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG, SR 814.20); Art. 20, Abs. 2 lit. c

⁵ Verordnung ü. die Wasserversorgung sowie die Nutzung u. den Schutz des Grundwassers (SGS 455.11) § 34

Anhang (orientierend)

Anhang 1: Massnahmenplan mit Fristen

Objekt(e)		Schutzzone			Massnahmen			
Parz. Nr.	Laufnummer	Bezeichnung	S	Z	S	Art und Umfang	Frist	Nutzung / Betrieb
616	1.1	Hauptstrasse (inkl. Böschungen und Grünstreifen)	x			Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung		Verwendungsverbot für Herbizide (ausgenommen Einzelstockbehandlung an National- und Kantonsstrassen)
616	1.2	Strassenentwässerung Hauptstrasse	x			Dichtigkeitsprüfung ggfs. Sanierung; regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	1 Jahr	
616	(wie 3.1)	Hauptstrasse (inkl. Böschungen und Grünstreifen)		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung		Verwendungsverbot für Herbizide (ausgenommen Einzelstockbehandlung an National- und Kantonsstrassen)
616	(wie 3.2)	Kant. Mischwasserkanal		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	Erstmalig 2024	
616	(wie 3.3)	Strassenentwässerung Hauptstrasse		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	1 Jahr	
633	2.1	Zufahrt Pumpwerk Brühl (inkl. Böschungen und Grünstreifen)	x			Sanieren, Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	1 Jahr	Allgemeines Fahrverbot mit Ausnahme Betrieb für das Pumpwerk. Kontrolle durch Einwohnergemeinde
633	2.2	Ableitung Drainage Wintersrain		x		Sanierung (Annahme Neubau); regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	5 Jahre	Verwendungsverbot für Herbizide
633	2.3	Zufahrt Pumpwerk Brühl (inkl. Böschungen und Grünstreifen)		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung		Allgemeines Fahrverbot mit Ausnahme Betrieb für das Pumpwerk. Kontrolle durch Einwohnergemeinde
								Verwendungsverbot für Herbizide

Objekt(e)		Schutzzone			Massnahmen			
Parz. Nr.	Laufnummer	Bezeichnung	5	5	5	Art und Umfang	Frist	Nutzung / Betrieb
633	2.4	Einzäunung Fassungsbereich	x			Anpassung auf redimensionierte Schutzzone, Hecken als Leitelemente für Wildtiere	1 Jahr	
430	3.1	Hauptstrasse (inkl. Böschungen und Grünstreifen)		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung		Verwendungsverbot für Herbizide (ausgenommen Einzelstockbehandlung an National- und Kantonsstrassen)
430	3.2	Kant. Mischwasserkanal		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	Erstmalig 2024	
430	3.3	Strassenentwässerung Hauptstrasse		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	1 Jahr	
540	(wie 3.1)	Hauptstrasse (inkl. Böschungen und Grünstreifen)		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung		Verwendungsverbot für Herbizide (ausgenommen Einzelstockbehandlung an National- und Kantonsstrassen)
540	(wie 3.2)	Kant. Mischwasserkanal		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	Erstmalig 2024	
540	(wie 3.3)	Strassenentwässerung Hauptstrasse		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	1 Jahr	
540	14.1	Weierbächli (eingedolt, unter Hauptstrasse)			x	Sanierung (Annahme Inliner); regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	5 Jahre	Wasserbauliche Massnahmen bedürfen einer Bewilligung nach Art. 32 GSchV. Ein allfällig notwendiger temporärer Unterbruch der Grundwassernutzung stellt keinen Grund für die Ablehnung der Bewilligung dar.

Objekt(e)		Schutzzone			Massnahmen		
Parz. Nr.	Laufnummer	Bezeichnung	5	3	3	Nutzung / Betrieb	
			Art und Umfang		Frist		
590	4.1	Zufahrt zum Pumpwerk Sägmatt (und Rebgrasse 229) (inkl. Böschungen und Grünstreifen)		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	Allgemeines Fahrverbot mit Ausnahme Betrieb für das Pumpwerk und Anliegerverkehr zur Rebgrasse 229. Kontrolle durch Einwohnergemeinde Verwendungsverbot für Herbizide
590	4.5	Querverbindung Mühlekanal				Rückbau (inkl. Entsorgung)	5 Jahre Wasserbauliche Massnahmen bedürfen einer Bewilligung nach Art. 32 GSchV. Ein allfällig notwendiger, temporärer Unterbruch der Grundwassernutzung stellt keinen Grund für die Ablehnung der Bewilligung dar.
596	5.1	Vorplatz Hauptstrasse 236		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	Verwendungsverbot für Herbizide und Biozidprodukte gegen Algen und Moose
630	6.1	Mühlekanal (eingedoltes Gewässer)				Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	Wasserbauliche Massnahmen bedürfen einer Bewilligung nach Art. 32 GSchV. Ein allfällig notwendiger, temporärer Unterbruch der Grundwassernutzung stellt keinen Grund für die Ablehnung der Bewilligung dar.
641	7.1	Kant. Mischwasserkanal		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	Erstmalig 2024
642	(wie 7.1)	Kant. Mischwasserkanal		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	Erstmalig 2024
1424	16.1	Schopf Hauptstrasse 226		x		Verbot von Lagerung wassergefährdender Stoffe	

Objekt(e)		Schutzzone			Massnahmen				
Parz. Nr.	Laufnummer	Bezeichnung	S5	S6	S8	Art und Umfang	bauliche Anpassungen	Frist	Nutzung / Betrieb
1560	11.1	Zufahrt zum Pumpwerk Pfarrmatt (inkl. Böschungen und Grünstreifen)		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung			Allgemeines Fahrverbot mit Ausnahme Betrieb für das Pumpwerk. Kontrolle durch Einwohnergemeinde Verwendungsverbot für Herbizide
1560	(wie 2.4)	Einzäunung Fassungsbereich	x			Anpassung auf redimensionierte Schutzzone, Hecken als Leitelemente für Wildtiere		1 Jahr	
1591	(wie 2.4)	Einzäunung Fassungsbereich	x			Anpassung auf redimensionierte Schutzzone, Hecken als Leitelemente für Wildtiere		1 Jahr	
2113	(wie 3.1)	Hauptstrasse (inkl. Böschungen und Grünstreifen)		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung			Verwendungsverbot für Herbizide (ausgenommen Einzelstockbehandlung an National- und Kantonsstrassen)
2113	(wie 3.3)	Strassenentwässerung Hauptstrasse		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung		1 Jahr	
117	17.1	Tankanlage in Spezialzone			x	Ggf. Sanierung gemäss «Merkblatt bestehende Lageranlagen in Schutzonen» des KVV			
602	15.1	GWM 66.C.28			x	Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung			
		Landwirtschaft	x	x	x				Einschränkung der Nutzung

Anhang 2: Massgebende Gesetzesgrundlagen

1. Systematische Rechtssammlung (SR) Bund

Erlass	Wichtigste Auszüge bzgl. planerischem Grundwasserschutz
Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG, SR 814.20)	<ul style="list-style-type: none">• Art. 3, Art. 6 (Grundsätze)• Art. 19 - 21 (Planerischer Grundwasserschutz)
Gewässerschutzverordnung (GSchV, SR 814.201)	<ul style="list-style-type: none">• Art. 29 - 32 (Planerischer Schutz der Gewässer)• Anhang 4 (Planerischer Schutz der Gewässer)
Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81)	<ul style="list-style-type: none">• Anhänge 2.4 (Biozidprodukte) Ziffern 1 und 4^{bis} 2 (neu)• Anhang 2.5 (Pflanzenschutzmittel), Ziffer 1• Anhang 2.6 (Dünger), Ziffer 3
Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung, PSMV, SR 916.161)	<ul style="list-style-type: none">• Art. 68• Anwendungsverbot für Pflanzenschutzmittel in den Grundwasserschutzzonen S2 und Sh: Liste des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV (www.blv.admin.ch) → Zulassung Pflanzenschutzmittel → Weisung und Merkblätter → Schutz des Grundwassers (pdf Download))

2. Wegleitungen / Vollzugshilfen Bund

- Wegleitung Grundwasserschutz 2004, Hrsg. Bundesamt für Umwelt BAFU Reihe Vollzug Umwelt VU
- Vollzugshilfen „Umweltschutz in der Landwirtschaft“ (Module), Hrsg. Bundesamt für Umwelt BAFU

3. Systematische Gesetzessammlung (SGS) Basel-Landschaft

Erlass	Wichtigste Auszüge bzgl. planerischem Grundwasserschutz
Dienstordnung der Bau- und Umweltschutzdirektion (SGS 144.12)	<ul style="list-style-type: none">• § 18
Raumplanungs- und Baugesetz (RBG, SGS 400)	<ul style="list-style-type: none">• § 3 - 7
Gesetz über die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (Grundwassergesetz, SGS 454)	<ul style="list-style-type: none">• § 29 - 30
Gesetz über die Wasserversorgung der basellandschaftlichen Gemeinden (SGS 455)	<ul style="list-style-type: none">• § 2 und §3
Verordnung über die Wasserversorgung sowie die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (SGS 455.11)	<ul style="list-style-type: none">• § 28 - 35

4. Wegleitungen / Vollzugshilfen Basel-Landschaft

- Merkblatt betreffend Einsatz von Pflanzenschutzmittel und Dünger in Grundwasserschutzzonen S2/Sh, Amt für Umweltschutz und Energie Kanton Basel-Landschaft, 2023
- Merkblatt bestehende Lageranlagen in Schutzzonen, KVV 2023



Gesamtrevision

Grundwasserschutzzonen

Grundwasserfassung Pfarmatt, Sägematt und Brühl

Schutzzonenplan, Masstab 1 : 2'000

Exemplar	Inventar Nr. <i>BL 50 WZ 01 00</i>
Beschluss des Gemeinderats: 20.02.2024 Beschluss der Gemeindeversammlung: 11.03.2024 Referendumsfrist: 12.03.2024 bis 10.04.2024	Namens des Gemeinderates: Präsident: <i>H. Rigo</i>
Publikation der Planaufgabe im Amtsblatt vom 13.06.2024 Planaufgabe: 17.06.2024 bis 16.07.2024	Gemeindeverwalterin: <i>Altmann</i>
Vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft genehmigt <i>2024-1362</i> mit Beschluss Nr. vom 15. Okt. 2024 Publikation des Regierungsratsbeschlusses im Amtsblatt vom	Die Landschreiberin: <i>E. Haas Diehrich</i>

Plan Nr. 056.04.1082
28. Mai 2024

Erstellt: DST Geprüft: BSU Freigabe: DST
S:\056\04\1082\GIS-Daten\GWSZ_Ormalingen.gws



Der Schutzzonenplan und das Schutzzonenreglement der Grundwasserschutzzonen bilden eine Einheit.

Hydrogeologische Grundlagen:

- [1] Pumpwerke Ormalingen, Überprüfung der Grundwasserschutzzonen - Voruntersuchung, Zwischenbericht der Holinger AG, Juni 2015
- [2] Pumpwerke Ormalingen, Ormalingen/BL, Überprüfung der Grundwasserschutzzonen, Hauptuntersuchung Bericht der Holinger AG, September 2016
- [3] Überprüfung der Grundwasserschutzzonen Pumpwerke Ormalingen (Hauptuntersuchung) / Grundwasserschutzzone Thalquellen / sistierte Bauvorhaben "Uferschutz Ergolz" - Schreiben der BUD BL, AUE, März 2017

Legende

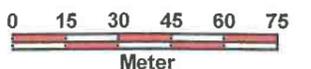
Rechtsverbindlicher Planinhalt

- Grundwasserschutzzone S1 (Fassungsbereich)
- Grundwasserschutzzone S2 (engere Schutzzone)
- Grundwasserschutzzone S3

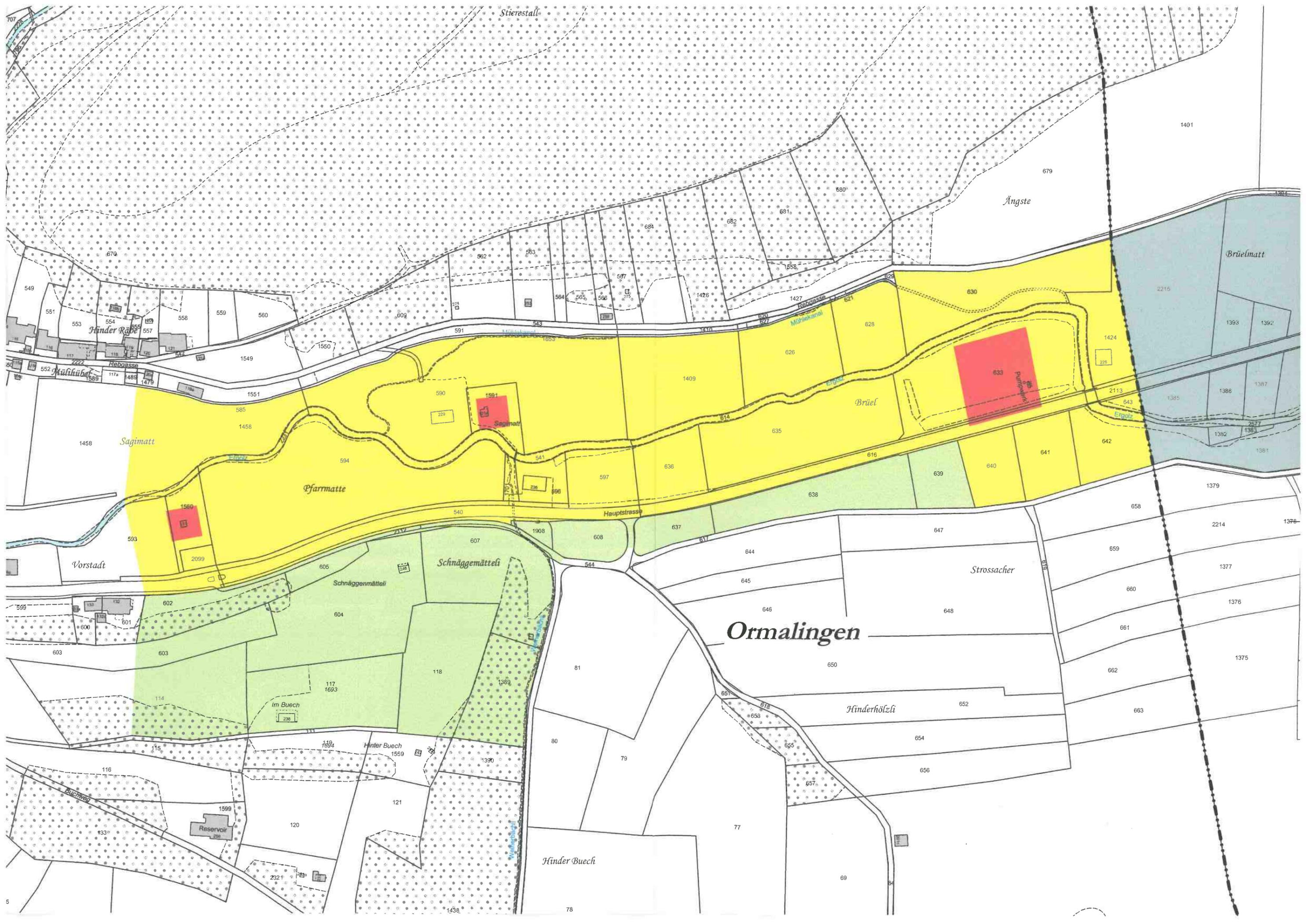
Die Grundwasserschutzzonen ausserhalb der Gemeindegrenzen von Ormalingen sind nur der Orientierung halber dargestellt. Sie werden im Rahmen der kommunalen Nutzungsplanung der Gemeinde Rothenfluh revidiert.

Orientierender Planinhalt

- Grundwasserschutzzone S2
- Grundwasserschutzzone S3
- Gemeindegrenze
- Wald
- Öffentliches Gewässer (offen / eingedolt)



Bezug der Grundsituation: Februar 2024



Stierestall

Ängste

Brüelmatt

Händer Rabe

Sagimatt

Pfarrmatt

Sagimatt

Brüel

Vorstadt

Schnäggenmätteli

Ormalingen

Strossacher

Im Buech

Hinter Buech

Hinderhölzli

Hinder Buech

Reservoir